



Was kommt zuerst: Der Stil oder die Idee?

Hallo Ihr da draußen an den Rechnern und Telefonen,

ich bin gerade dabei auf eine andere (ähnlich lautende Frage) im Forum zu antworten. Und dabei stieß ich auf die obige Frage. Mich interessiert, wie das bei Euch ist: Ist da zuerst der Stil oder die/eine Idee zu einer Geschichte?

Bei mir vermischt sich das meist. Es ist eine Idee da und dann zack! Ist ein erster Satz da, vielleicht auch ein zweiter und schon beginnt die Reise. Es ist weniger anders herum, dass zuerst ein Stil da ist und dann eine Geschichte (es gibt ja Leute, die nur einen Stil haben und in diesem einen Stil schreiben, für mich gilt das nicht, ich schreibe sehr unterschiedlich).

Wie ist das bei Euch? Und variiert Euer Stil oder habt Ihr den Eindruck/das Empfinden "Euren Stil" gefunden zu haben? Dann wäre auf die obige Frage die Antwort noch einmal besonders interessant, weil sich ja dadurch quasi nur an einem "Pol" etwas bewegen würde/müsste, während der andere konstant da ist.

Ich freue mich auf Eure Antworten.

LG
Nina

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).